



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rechnungsprüfungsausschuss	10.02.2011	

Anlass:

Mitteilung

Beantwortung von An-
fragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer An-
frage
nach § 4 der Geschäfts-
ordnung

Stellungnahme zu ei-
nem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

Verfahrensdauer bei Vergaben im Straßenbau

In der Kölner Lokalpresse wurde in letzter Zeit wiederholt behauptet (s. KStA vom 10. und 28.01.2011), dass die Sanierung von Kölner Straßen unnötig lange dauere, weil daran drei Fachämter (genannt werden -66, 27 und 14-) teils sogar mehrfach vom Vergabeverfahren bis zum Baubeginn beteiligt seien.

Das Rechnungsprüfungsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Vergabeverfahren im Straßenbau seit Beginn des Konjunkturpaketes II (also bereits ab Mai 2009) trotz der nach wie vor bestehenden Korruptionsgefahr vereinfacht worden sind. Insbesondere verzichtet das Rechnungsprüfungsamt seitdem auf eine regelmäßige Vorlage der Vergabevorgänge, wenn sich der Verkehrsausschuss die Entscheidung über die Vergabe nicht vorbehalten hat. Da in dieser Zeit so gut wie kein Vergabevorbehalt geltend gemacht worden ist, hat sich auch das Rechnungsprüfungsamt an den Vergabeverfahren nicht mehr beteiligt.